

Hebbel, Friedrich: Warnung (1838)

- 1 Reizt den Dichter nicht! Er kann sich fürchterlich rächen,
- 2 Und es entzieht ihm den Feind Keiner, nicht einmal der Tod!
- 3 Denn, so wie sein Kuß dem Freund unsterbliche Ehre
- 4 Sichert, so sichert sein Tritt diesem unsterbliche Schmach.
- 5 Denkt an Gözze! Er stach nach Lessing und wollte ihn tödten,
- 6 Lessing rächt sich, er läßt ewig ihn leben, den Wicht!
- 7 Ja, und hätte er selbst den leuchtenden Kerker des Nathan,
- 8 Der ihm den Pfaffen verwahrt, später gerührt und versöhnt,
- 9 Oeffnen wollen, er hätte den Schlüssel nimmer gefunden,
- 10 Denn wir sperren nur ein, aber wir lassen nicht aus!

(Textopus: Warnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34239>)